



Medienkonferenz «Swiss Skills 2018» in Bern, Dienstag, 31. Oktober 2017, 10.15 Uhr, 5. Stock,  
Sitzungszimmer 507, Predigergasse 12, 3001 Bern

## SPEAKING NOTE VON GEMEINDERAT RETO NAUSE

*Es gilt das gesprochene Wort*

Sehr geehrte Medienschaaffende  
Geschätzte Herren Flückiger und Magyar  
Lieber Herr Blum

- 20 Medaillen für die Schweiz
- 11 davon Gold
- Und davon wiederum 3 für den Kanton Bern!!!
  
- Sie wissen, wovon ich rede. Das ist das hervorragende Resultat unserer Schweizer Delegation an den «WorldSkills2017» in Abu Dhabi.
  
- Es freut mich deshalb umso mehr, dass wir bereits nächstes Jahr hier in Bern an diesen Wettkampf-Geist anknüpfen können.

Denn...

- Bern ist eine Bildungsstadt
- Bern ist eine Messe-Stadt
- Und Bern ist eine Wettkampf-Stadt
  
- Kombiniert man diese drei Faktoren nun – dann ist es nur zu logisch, dass die Berufs-Schweizermeisterschaften nach 2014 auch im nächsten Herbst wieder hier in Bern stattfinden.
  
- Die Organisatoren von «SwissSkills» haben den Gemeinderat um einen Unterstützungs-Batzen von 300'000 Franken angefragt.

- An seiner Sitzung letzte Woche hat der Gemeinderat dann ein klares Statement abgegeben. Er WILL die «SwissSkills» in Bern. Und zwar mit einem noch umfangreicheren Programm als ursprünglich vorgesehen.
- Dafür beantragt er beim Stadtrat einen Verpflichtungskredit von 532'300 Franken.
- Warum aber will der Gemeinderat so viel Geld ausgeben?
- Die Bedeutung der «SwissSkills» ist für die Stadt Bern kaum zu überschätzen.
- Einerseits ist die «SwissSkills» vom Umfang her ein derart grosser Event, dass die Stadt Bern in den fünf Tage der Veranstaltung im Zentrum des nationalen Interesses stehen wird.
- Es werden über 150'000 Besucherinnen und Besucher sowie über 1000 Teilnehmende erwartet. Das dürfte sich in der Hotellerie und der Gastronomie in höheren Umsatzzahlen niederschlagen.
- Die Stadt Bern – gelegen im Zentrum der Schweiz und direkt an der Sprachgrenze – unterstreicht damit ihr Renommee als Gastgeberin.
- Die Stadt Bern festigt ihren Ruf als Messestandort.
- Andererseits stärken die Berufs-Schweizer-Meisterschaften das Ansehen der Berufsbildung in der Öffentlichkeit.
- Das entspricht dem Ziel unserer Stadt: Die Stadt Bern will sich langfristig als Zentrum der Berufsbildung etablieren.
- Und auch die Partnerschaft mit Bund, Kanton, der Wirtschaft und den Verbänden ist einzigartig und wertvoll für die Stadt Bern.
- Deshalb ist eine Beteiligung an diesem Event unumgänglich. Mit dem Verpflichtungskredit würde die Stadt Bern zur «institutionellen Partnerin» der «SwissSkills 2018» und stünde damit auch im Hinblick auf die Vergabe der Berufs-Meisterschaften 2022 in den Startlöchern.

- Denn es ist bereits bekannt, dass sich neben Bern auch weitere Städte für die Durchführung der «SwissSkills 2022» interessieren. Die Stadt Bern will alles unternehmen, damit auch sie auch im Jahr 2022 Gastgeberin der Berufs-Schweizer-Meisterschaften sein wird.
- Noch ein paar Worte zum Betrag, welcher der Gemeinderat für «SwissSkills» vorsieht.
- Den Organisatoren soll ein Gebührenerlass von insgesamt 175'000 Franken gewährt werden. Davon übernimmt «Bern Welcome» 13'000 Franken. Für die Stadt bedeutete dies also einen Erlass von 162'000 Franken.
- Ausserdem soll «SwissSkills2018» ein Barbetrag von 125'000 Franken erhalten. Damit sollen die Organisatoren ihr Mehraufwand decken können, welcher für sie aufgrund eines nationalen Thementages bei der SRG entsteht.
- Und letztlich beinhaltet der Verpflichtungskredit einen Betrag von maximal 245'300 Franken für ein Berner Rahmenprogramm.
- Die Zusammenstellung des Rahmenprogramms basiert zum einen auf den Legislatur-Richtlinien und insbesondere auf dem Legislaturziel 2: *«Die Stadt Bern sorgt für chancengerechten Zugang zu Bildung und Arbeit»*.
- Die Berufslehre soll als Chance und Ausbildungsziel für alle gefördert werden, auch für junge Menschen mit einer Behinderung oder Schulabgängerinnen und Schulabgänger, die zum Beispiel aufgrund ihres Migrationshintergrundes sprachliche Schwierigkeiten haben und deshalb keine Lehrstelle finden.
- Ein Programmpunkt des Rahmenprogramms soll deshalb die Berufsintegration dieser Zielgruppe sein.
- Auf Wunsch der Stadt Bern haben die Organisatoren sich deshalb dieser Thematik angenommen und sind auf weitere Partner zugegangen wie Insos Schweiz oder die Stiftung Steinhölzli Köniz. Mehr dazu erläutert Ihnen nachher Herr Flückiger.

- Seitens der Stadt bestehen folgende Vorstellungen für ein Rahmenprogramm:
  - Infopoints mit Lernenden der Stadt Bern
  - ein Geschenk der Stadt Bern an Medaillengewinner
  - ein Eröffnungsevent für Funktionäre und Entscheidungsträger
  - Oder eine kleine Abschlussfeier in der Postfinance-Arena nach den Siegerehrungen
  
- Wir sind überzeugt, dass das eine Super-Sache wird und sich Bern von ihrer besten Seite zeigen kann und wird.

Ich freue mich!